

Fränkische Nachrichten, Dienstag, 17.09.2013

Augustinuswege: Neue Station „Wunder von Kana“ bei Unterbalbach feierlich eingeweiht

„Mut haben und Gott vertrauen“



Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die neue Station "Wunder von Kana" am "grünen" Augustinusweg in den Weinbergen oberhalb von Unterbalbach durch Pater Christoph Weberbauer eingeweiht.
© Peter D. Wagner

Unterbalbach. Eine weitere Station mit einem Kunstwerk wurde am vergangenen Donnerstag am "grünen" Augustinusweg auf Gemarkung Unterbalbach im Rahmen einer feierlichen Andacht vor Ort eingeweiht und gesegnet.

Der grün markierte Augustinus-Rundweg, der den Titel "Leben - in und mit seiner Schöpfung" trägt, ist mit fast 20 Kilometern die längste von vier Wegeschleifen. Er berührt und verbindet die Ortschaften Messelhausen, Oberbalbach, Deubach und Unterbalbach und damit vier der sechs Pfarrgemeinden der bisherigen Seelsorgeeinheit Messelhausen, die nach Aufgabe des Klosters Messelhausen durch die Augustiner und dem damit verbundenen Weggang der Augustinerpatres aufgelöst sowie den beiden Seelsorgeeinheiten Lauda und Grünsfeld-Wittighausen zugeordnet wurde. Weitere drei Rundwegeschleifen befinden sich auf den Gemarkungen Vilchband, Kützbrunn und Messelhausen.

Eine "kleine, aber feine Einweihungsfeier" bezeichnete Unterbalbachs Ortsvorsteher Andreas Buchmann die Zeremonie, zu der sich trotz des weitgehend ungünstigen Wetters rund 50 "Pilger" an der neuen Besinnungs- und Kulturstätte in den Weinbergen eingefunden hatten, an einem Ort, für den man sich laut Buchmann ganz bewusst entschieden habe, unter anderem weil speziell dieser Streckenabschnitt mit seinem herrlichen Blick in das Balbach- und das Taubertal wohl zu den reizvollsten Bereichen des Augustinusweges zähle.

Passend zu den Weinbergen am "Vogelsberg" trage die Station mit ihrem Kunstwerk den Titel "Wunder von Kana", bei dem es um die Verwandlung von Wasser zu Wein gehe. "Zum Weintrinken gehört Dankbarkeit gegenüber Gott und den Menschen", zitierte Buchmann den bekannten Pater Anselm Grün. Zugleich dankte der Ortsvorsteher unter anderem den Familien Barth und Fleuchaus, die als Eigentümer ihr Grundstück zur Anlage der Wegestation zur Verfügung gestellt hatten, Josef Beez und Reimar Weber zur Anlage des Platzes, der Gärtnerei Schreiber für die Pflanzenspende und Bepflanzung, sowie weiteren freiwilligen Helfern und Unterstützern, die mit ihrem Engagement die neue Station ermöglicht hätten. Einen besonderen Dank richtete Buchmann zudem an den Künstler Wilfried David, der das Kunstwerk, eine Figurengruppe, her- und aufgestellt habe sowie an die Stadt Lauda-Königshofen zur Übernahme der Pflege des Weges.

Pater Christoph Weberbauer, der den Gottesdienst mit Gesang, Gebeten und besinnlichen Gedanken leitete sowie die feierliche Weihe der Station vornahm, griff in seinen Worten ebenfalls das Motto "Wunder von Kana" auf. Die Station solle für uns alle ein Zeichen des Mutes sein, zudem müsse jeder Mensch auch selber dazu beitragen, Mut zu haben und Gott zu vertrauen, meinte der ehemalige Augustinerkloster-Prior.

Weitere besinnliche Worte kamen unter anderem von Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Fridolin Hügel. Ein literarisches Gedicht, vorgetragen von Waltraud Ernst, bildete den Abschluss des offiziellen Teils der Einweihungsfeier, die anschließend mit einem geselligen Beisammensein ebenfalls in den Weinbergen bei Getränken und Knabbereien ausklang.

Am Rande der Einweihungsfeier wurde auf die derzeit in Vorbereitung und in Planung befindliche Gründung eines "Vereins der Freunde des Augustinusweges" hingewiesen, der am 8. Oktober seine konstituierende Versammlung haben werde.

Ziele dieses neuen Vereins seien unter anderem die Instandhaltung, Bereitstellung und Gewährleistung des Betriebes des Augustinusweges und dessen Infrastruktur sowie der zum Weg gehörenden Kunstwerke, um diesen Weg für die Öffentlichkeit, insbesondere kirchliche und touristische Gruppen, begehbar und zugänglich zu halten.

Darüber hinaus wies Sabine Baumeister von der Stabsstelle der Stadt Lauda-Königshofen darauf hin, dass auf der städtischen Homepage weitere Informationen über den Augustinusweg zu finden seien und Augustinusweg-Führungen für interessierte Gruppen bei der Tourist-Information der Stadt gebucht werden könnten.

pdw